

Warnung: Unbekannt

April 2014

Name	Unbekannt
Gewicht	20.4 mg
Länge x Breite	7 x 7 mm
Farbe	rot
Inhaltsstoffe	25I-NBOMe 809 µg, 25C-NBOMe 30 µg
Getestet in	Zürich, April 2014



Risikoeinschätzung

Dieser Filz enthält kein LSD, sondern 25I-NBOMe*HCl und 25C-NBOMe*HCl! Die beiden Substanzen stehen im Zusammenhang mit einigen Todesfällen in Europa. Besonders gefährlich ist, dass die Aufnahme und der Abbau dieser Substanzen von Person zu Person sehr unterschiedlich ausfallen. Beide Substanzen wirken direkter und schneller, wenn sie über die Schleimhäute aufgenommen werden. Wenn die Substanz nun oral eingenommen wird, kann es zu einer sehr schwachen oder zeitlich verzögerten Wirkung führen, und es wird nachgespickt. Diese unsachgemässe, sehr gefährliche Einnahme der Substanz kann nicht nur zu einer starken Wirkung führen, sondern sie erhöht auch das Risiko lebensbedrohlicher Durchblutungsstörungen. Aufgrund der schwierigen Handhabung und des Risikopotentials raten wir vom Konsum ab!

Info zu 25I-NBOMe

Allgemeine Infos: 25I-NBOMe (4-iodo-2,5-dimethoxy-N-(2-methoxybenzyl)phenethylamine) gehört zur Gruppe der Phenethylamine.

Dosierung:

nach ca. 15 bis 120 Min., nasal nach ca. 5 bis 10 Min. Wirkdauer: sublingual 6-10 Std., nasal 4-6 Std.

Wirkung: Halluzinationen, Euphorie, mentale und physische Stimulation, verändertes Bewusstsein, ungewöhnliches Körpergefühl, verändertes Zeitempfinden, Verwirrung, Übelkeit, Schlaflosigkeit, Paranoia, spirituelle Erfahrungen, Überhitzung, Serotoninsyndrom, periphere Blutgefässverengung, Taubheitsgefühl an Händen, Füßen und Gesicht. Im Unterschied zu LSD, DOI und 2C-B/I führt der Konsum von 25I-NBOMe nicht zu Appetitlosigkeit, einem trockenen Mund oder einem seltsamen Geschmacksinn.

Info zu 25C-NBOMe

Allgemeine Infos: 25C-NBOMe*HCl gehört zur Gruppe der Phenethylamine, die Substanz ist noch potenter als 25I-NBOMe*HCl. Dosis: bis 0.5 mg, Dosen ab 0.5 mg werden als sehr stark bezeichnet.

Wirkung: Typisch für Phenylalkylamintrips, das heisst verstärkte Wahrnehmung der Verdauung und des Darms (gastrointestinales Gefühl) sowie stark sensibilisiertes Tastgefühl. Visuelle Effekte stellen sich zwar ein, stehen aber weniger im Vordergrund als bei LSD. Gemäss User-Berichten wirkt 25C-NBOMe*HCl von Mal zu Mal unterschiedlich, die Wirkung lässt sich nicht voraussagen, auch wenn die gleiche Dosis eingenommen wurde. Der Konsum führt nicht zur Appetitlosigkeit, einem trockenen Mund oder seltsamer Sensorik (Geschmacksinn) und unterscheidet sich somit deutlich von LSD, DOI, 2C-B und 2C-I. Wirkungseintritt: sublingual nach ca. 15 bis 120(!) min., inhaliert nach 5 bis 60(!) Min. Wirkdauer: sublingual 6-10 (!) Std., inhaliert 4-6 Std.

Warnung: Unbekannt

April 2014

Nebenwirkungen: Verschiedene Meldungen weisen darauf hin, dass es zu einer peripheren Gefässverengung kommen kann, welche medizinisch behandelt werden muss. Symptome sind Kälte, Blauanlaufen und taube Finger, Lippen, Nase und andere Extremitäten (Gliedmassen). Das Taubheitsgefühl kann bis zur einer Woche nach dem Konsum anhalten. Der Konsum kann auch zu Schwellung an Händen, Füßen oder Gesicht führen. Aufgrund der komplexen Substanzaufnahme soll bei 25C-NBOMe*HCl nie nachdosiert werden.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste einen halben Filz an und warte nach der Einnahme 2 Stunden, um die Wirkung abschätzen zu können.
- Aufgrund der pharmakokinetischen Unterschiede soll nie nachdosiert werden.
- Denk daran: trinke alkoholfreie Getränke, mache von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party und jeder Trip hat einmal ein Ende.